



Veranstaltungen

1. Adventsonntag, 30. November 2014

14.00 Uhr Eröffnung mit den bekannten Wimberger Stuben-Musikanten stimmen wir die Weihnachtszeit bei Kaffee, Kuchen und Glühwein ein.

Samstag, 6. Dezember 2014

14.00 Uhr spielt das Galli Theater aus Altensteig für unsere Kinder Grimm's Märchen „Schneewittchen“ im Kurhaus. Eintritt: Kinder 2,- € / Erwachsene 3,- €

2. Adventsonntag, 7. Dezember 2014

Kaffee, Kuchen und Glühwein. Mit stimmungsvoller Weihnachtsmusik.

3. Adventsonntag, 14. Dezember 2014

Die „Veeh-Harfen“-Gruppe aus Schömberg bringt Weihnachtsstimmung ins Haus. Kaffee, Kuchen und Glühwein.

4. Adventsonntag, 21. Dezember 2014

Klöppelkunst mit Erika Schnäker (mit Verkauf). Weihnachtslieder mit Cello und Geige, gespielt von Tobias Beck und Benedikt Koch. Kaffee, Kuchen und Glühwein.

26./28. Dezember 2014 und 1./4. Januar 2015

14.00 – 17.00 Uhr geöffnet

Der **Weihnachtsbasar** von Karola Hauf ist bis 14. Dezember geöffnet.

Heimatmuseum

Kurmuseum

Galerie



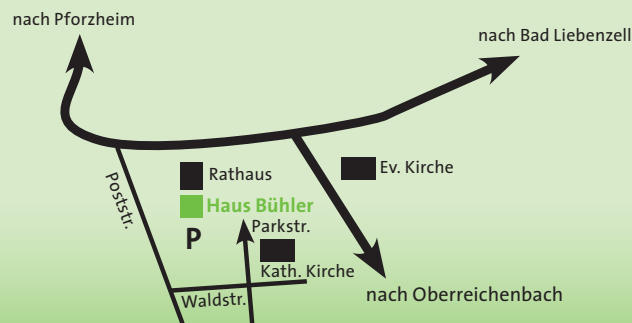
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Geöffnet:
Sonntags von 14.00 – 17.00 Uhr

Sonderführungen möglich.
Anmeldung bei:

Dieter Wiedenmann
Telefon: 07084 7266
oder Touristik und Kur
Telefon: 07084 14-444

Heimat- und Geschichtsverein Schömberg e.V.
Parkstrasse 3, 75328 Schömberg



Weihnachten im Museum

Karitäten und Kostbarkeiten von damals

Von 30. November 2014 bis 4. Januar 2015



In unserer Weihnachtsausstellung zeigen wir Ihnen Uhren aus verschiedenen Epochen, alte Poesie-Alben, Schnitzkunst aus dem Erzgebirge und gesammelte Adventskalender



„Uhren-Sammelsurium“, aus Schömberg ...

Die Uhr repräsentiert einen grundlegenden Parameter des menschlichen Zusammenlebens, die Zeit. Sie steht für den Fluss der Zeit, für die Vergänglichkeit und die eigene Sterblichkeit.

Seit dem 16. Jahrhundert v. Chr. ist die Verwendung von Uhren bekannt. Altertum – Mittelalter – Neuzeit und Moderne sind Meilensteine der Uhrenentwicklung. Sonnen- Wasser- Kerzen- Feuer- und Türmeruhren prägten das Mittelalter, bis die Erfindung der Räderuhr ein neues Zeitalter einläutete.

Um 1500 wurden die ersten Taschenuhren, um 1730 die erste Kuckucksuhr von Anton Ketterer und um 1914 die ersten Armbanduhren gefertigt.

Unsere Ausstellungstücke stammen aus der Neuzeit zum häuslichen Gebrauch.

Liebe Besucher staunen Sie selbst, welche schönen und seltenen Exemplare aus verschiedenen „Schömberger Haushalten“ zu sehen sind.

Poesiealben

*„Rosen – Tulpen – Nelken
alle drei verwelken,
Stahl und Eisen bricht
aber unsere Freundschaft nicht...“*

Das Poesiealbum erinnert – wie das Tagebuch – an Menschen, mit denen der Lebensweg oder Abschnitte davon geteilt wurde. Zu dem Wahlspruch, auch Sinnspruch kamen Widmungen und viele Zeichnungen, und so wurden mit der Zeit aus Stammbücher Erinnerungsbücher.

Die poetischen Verse wurden durch Weitergabe des Albums an Verwandte, Lehrer, Mitschüler und Freunde gesammelt. Die linke Buchseite blieb frei und diente der künstlerischen Gestaltung. Beliebt waren Zeichnungen, Glanzbilder, Scherenschnitte und Oblate.

„Edel sei der Mensch, hilfreich und gut“
war wohl der häufigst eingetragene Vers von Johann Wolfgang v. Goethe.

Bewundern Sie unsere schönen Poesiealben und blättern Sie darin ...

Weitere Kostbarkeiten

sind **Sammlungen kleiner Schnitzkunst**, zum Beispiel aus dem Erzgebirge Kurrendesänger und Weihnachtsengel.



Viele **Adventskalender** mit Weihnachtsmotiven aus alter Zeit und auch das eine oder andere alte, vererbte **Kochbuch** kann noch bestaunt werden.

Allen Leihgebern herzlichen Dank, die unsere Ausstellung möglich machten.

In der Vorweihnachtszeit laden wir Sie an allen Öffnungstagen herzlich ein, ein paar besinnliche Stunden bei Kaffee und Kuchen in unserem Museum zu erleben.

Für die Ausstellung verantwortlich:

Elisabeth Aberger
Margot Burkhardt
Karola Hauf
Gabriele Vogel